

Digitale Gesundheitsanwendungen - sind sie in der Versorgung angekommen?

Prof. Dr. med. Katja Matthias



Interessenskonflikte: keine

Fragen zum Start

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir zwei Fragen anonym beantworten.

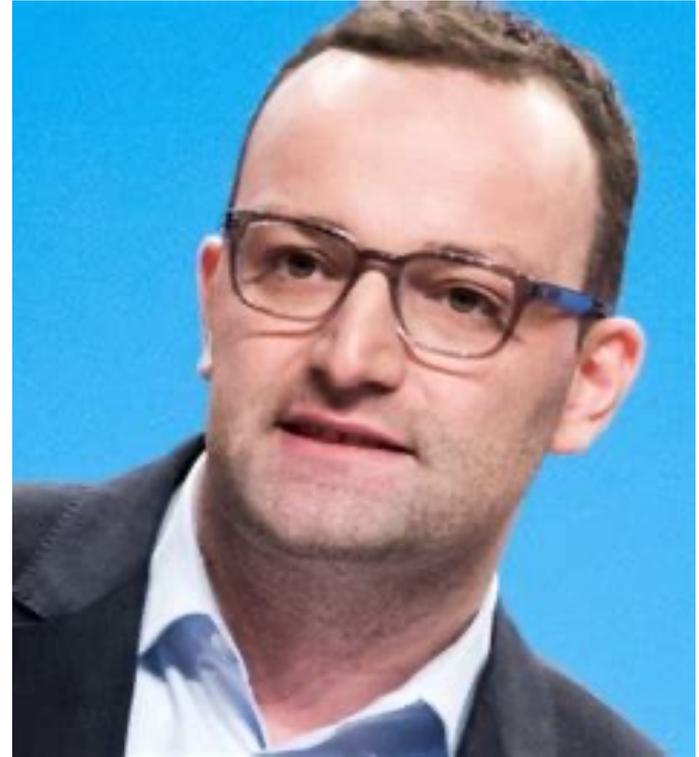


Link zum Google Formular: <https://forms.gle/2dx8B4yYYLvzTmQq6>

Rede des Bundesministers für Gesundheit - Jens Spahn

„Die Apps sind alle da, die kann jeder downloaden, die kann sich jeder herunterladen. Keiner sortiert mal: Welche App im Gesundheitswesen hat tatsächlich einen Mehrwert? Wo ist nicht nur schönes Marketing, nicht nur Gimmick, sondern wo ist ein tatsächlicher Nutzen für den Patienten in der Versorgung? Das führen wir zuerst ein.“

Quelle: BULLETIN DER BUNDESREGIERUNG
Nr. 131-1 vom 7. November 2019

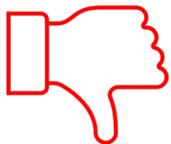


Quelle: dpa/mkx lof

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)

DiGA ist ein Medizinprodukt mit den Eigenschaften:

- Niedrige Risikoklasse (I oder IIa nach MDR)
- Hauptfunktion beruht auf digitaler Technologie
- Medizinischer Zweck wird durch digitale Hauptfunktion erreicht
- Unterstützt Erkennung, Überwachung, Behandlung oder Linderung von Krankheiten, bzw. Kompensation von Verletzungen oder Behinderungen



Telemedizin, Primärprävention



Zulassung Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

BfArM prüft die **Angaben des Herstellers** zu:

- Sicherheit
- Leistung
- Datenschutz
- medizinischer Qualität
- Interoperabilität
- **wissenschaftlichen Nachweisen** zu ihrem **positiven Versorgungseffekt**

**Medizinischer Nutzen /
Verfahrens- und
Strukturver-
besserung**

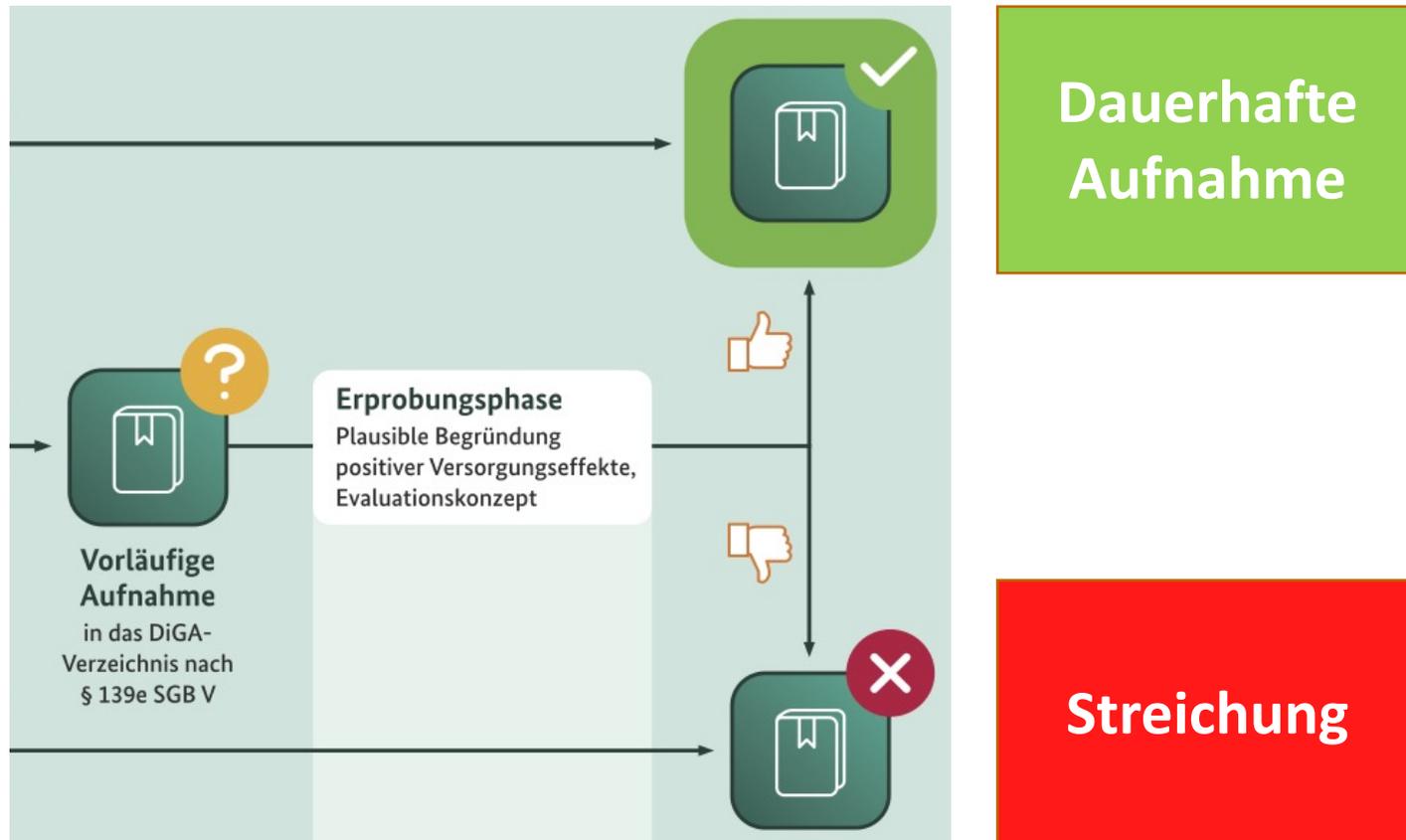
**Dauerhafte
Aufnahme**

**Vorläufige
Aufnahme**

**Beratung des
Antragstellers**

Vorläufige Aufnahme – wie geht es weiter?

Vorläufige Aufnahme



Methodik

- Querschnittsanalyse mit Stichtag 22. Mai 2023
- Analyse aller vom BfARM gelisteter DiGA (Datenquelle: <https://diga.bfarm.de/de/verzeichnis>)
- Datenextraktion erfolgte tabellarisch anhand vorab festgelegter Kriterien
- **Daten:**
 - Therapiegebiet und Indikationen
 - Altersgruppe(n)
 - Angaben zum positiven Versorgungseffekt
 - Zuzahlung / Mehrkosten
 - Herstellerpreis
 - Vertragsärztliche Leistungen

DiGA-Verzeichnis

Finden Sie die passende digitale Gesundheitsanwendung

Treffen Sie eine Auswahl aus digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA), die vom BfArM gemäß § 139e SGB V bewertet wurden.

- ✓ Erstattung durch die GKV
- ✓ Zertifizierte Medizinprodukte
- ✓ Transparent aufbereitet

DiGA-Verzeichnis



oder

DiGA-Verzeichnis öffnen

<https://diga.bfarm.de/de>

DiGA-Verzeichnis - Stand: 22. Mai 2023 (Listung von 53 DiGA)

Dauerhafte
Aufnahme

18

6 davon
zunächst
vorläufig

Vorläufige
Aufnahme

29

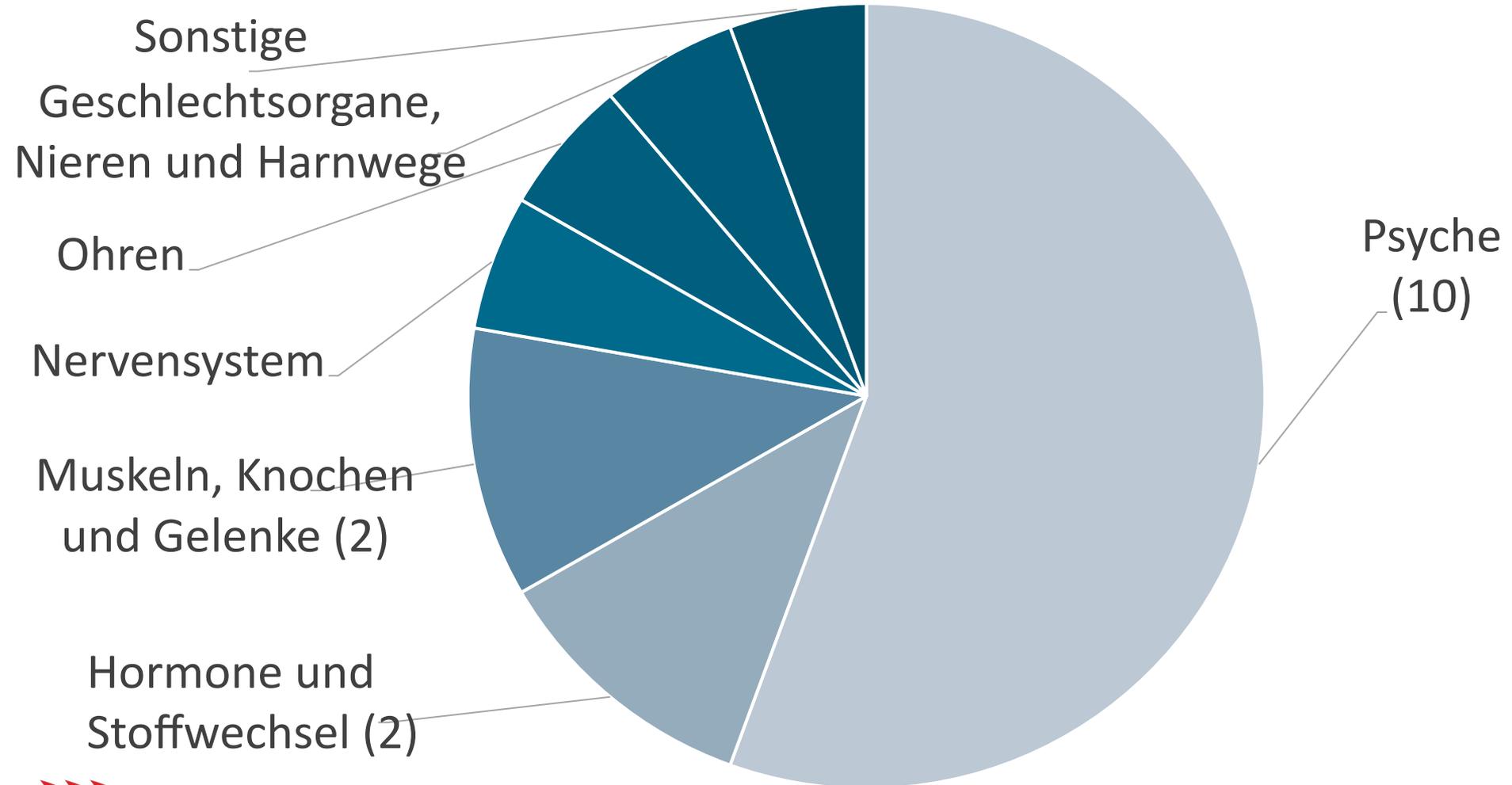
Streichung

6

6 davon
zunächst
vorläufig

Stand: 22. Mai 2023

Dauerhafte
Aufnahme



Altersgruppe(n)

- alle DiGA (47) für Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren
- 32 DiGA auch für Erwachsene über 65 Jahre
- 2 DiGA auch für Jugendliche (12-17 Jahre)

Sprachen

- 33 von 47 DiGA ausschließlich Deutsch

Vertragsärztliche Leistungen

- 36 von 47 DiGA keine vertragsärztliche Leistung erforderlich

Stand: 22. Mai 2023

**Dauerhafte
Aufnahme**

**Vorläufige
Aufnahme**

Herstellerpreis

- 490,66 € (Spanne 192,01 bis 2.077,40 €)

**Dauerhafte
Aufnahme
290,72 €**

**Vorläufige
Aufnahme
590,62 €**

Zuzahlung/Mehrkosten

- keine DiGA



Rehappy

Rehappy GmbH, Deutschland

Hinweis: Diese DiGA wurde am 26.09.2022 aus dem Verzeichnis gestrichen.



ESYSTA App & Portal – Digitales Diabetesmanagement

Emperra GmbH E-Health Technologies, Deutschland

Hinweis: Diese DiGA wurde am 04.10.2022 aus dem Verzeichnis gestrichen.



M-sense Migräne

Newsenselab GmbH, Deutschland

Hinweis: Diese DiGA wurde am 04.04.2022 aus dem Verzeichnis gestrichen.



Selfapys Online-Kurs bei Panikstörung

Selfapy GmbH, Deutschland

Hinweis: Diese DiGA wurde am 18.11.2022 aus dem Verzeichnis gestrichen.



Mika

Fosanis GmbH, Deutschland

Hinweis: Diese DiGA wurde am 25.03.2022 aus dem Verzeichnis gestrichen.



CANKADO PRO-React Onco

CANKADO GmbH, Deutschland

Hinweis: Diese DiGA wurde am 21.04.2023 aus dem Verzeichnis gestrichen.

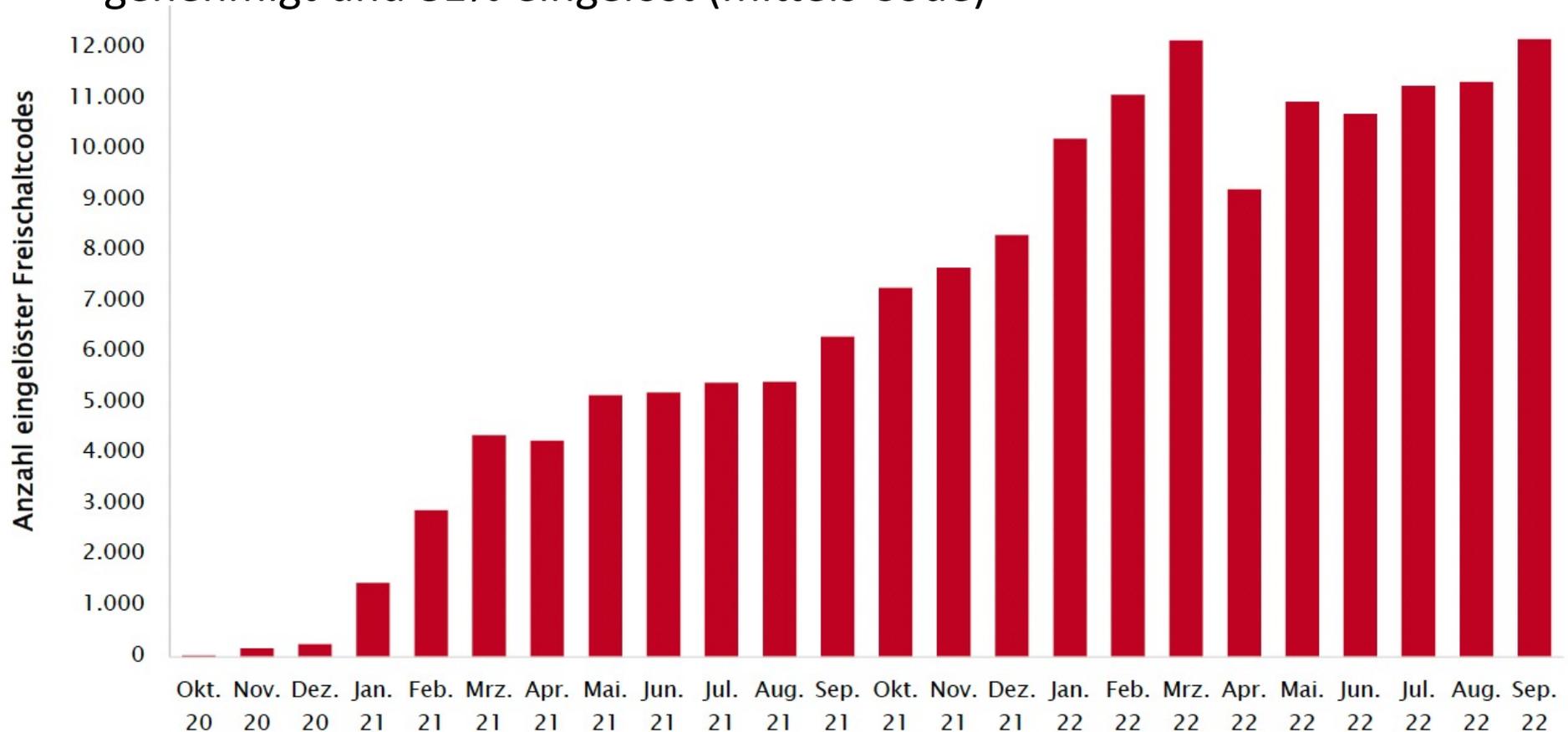
Gründe:

- Erprobungsstudie konnte nicht abgeschlossen werden (1)
- auf Antrag des Herstellers (2)
- nach Prüfung durch BfArM (3)

Sind die DiGAs in der Versorgung angekommen?

Bericht des GKV-Spitzenverbandes (1.9.2020 bis 30.9.2022)

- 203 Tsd. DiGA ärztlich verordnet oder durch die Krankenkasse genehmigt und 81% eingelöst (mittels Code)



Sind die DiGAs in der Versorgung angekommen?

75% aller DiGA werden von drei Arztgruppen verordnet

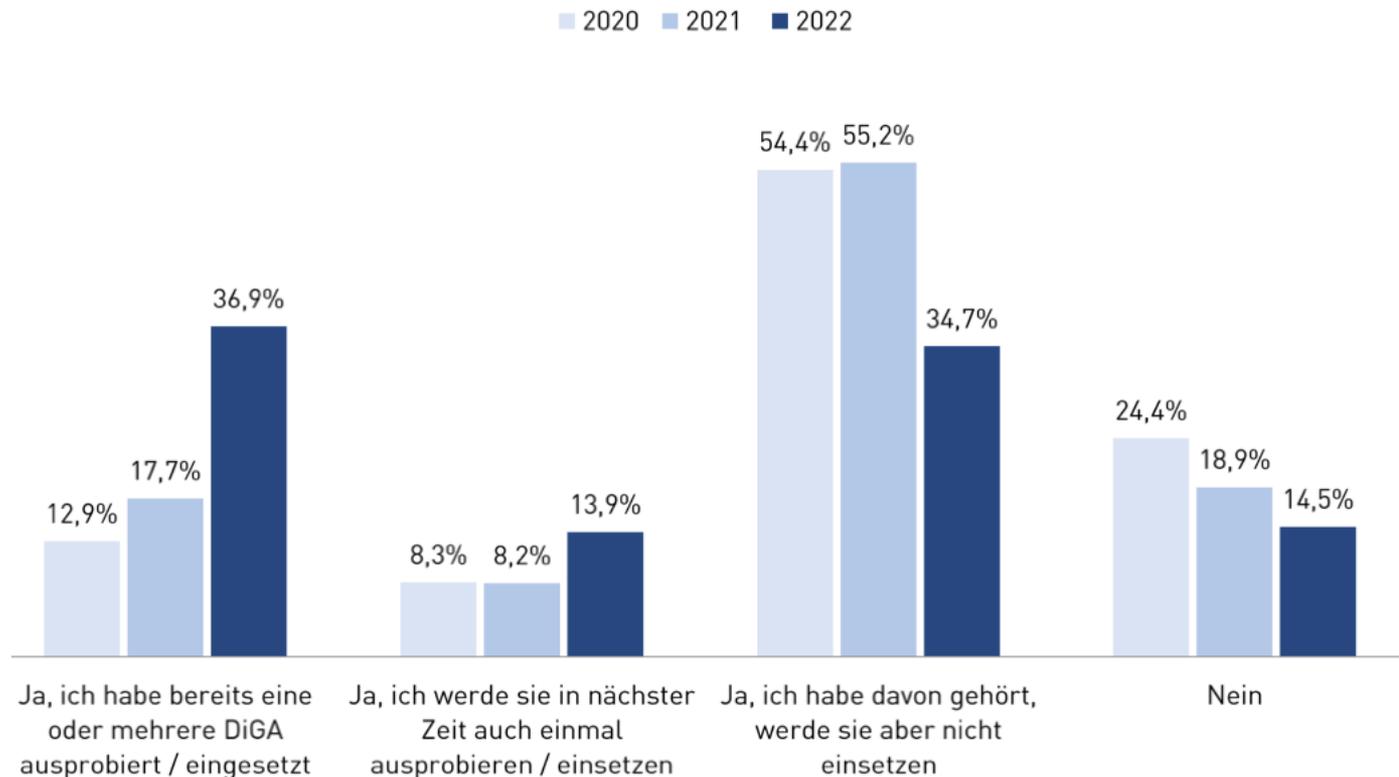
- **ca. 37% Hausärztinnen und Hausärzte**
 - zanadio (Adipositas)
 - Selfapy - Depression (Depressive Episode)
 - somnio (nicht organische Insomnie)
 - deprexis (Depressive Episode)
- **18% Orthopädinnen und Orthopäden**
- **17% Hals-Nasen-Ohren-Ärztinnen bzw. -Ärzte**

Sind die DiGAs in der Versorgung angekommen?

Studie Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) in der Praxis

- angeschrieben 09/2022 alle ambulant tätigen ÄrztInnen (Rücklauf 1,9%)

Kennen Sie Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)?



Quellen

- Matthias K, Hagenmeyer EG, Egger B. Verordnungsfähige digitale Gesundheitsanwendungen in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern. Gesundheits- und Sozialpolitik 6/2022, S. 16–22, <https://doi.org/10.5771/1611-5821-2022-6>
- Bericht des GKV-Spitzenverbandes über die Inanspruchnahme und Entwicklung der Versorgung mit digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA-Bericht) gemäß § 33a Absatz 6 SGB V Berichtszeitraum: 01.09.2020–30.09.2022, Link: https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/telematik/digitales/2022_DiGA_Bericht_BMG.pdf (Abruf: 15.5.2023)
- Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) in der Praxis https://www.stiftung-gesundheit.de/pdf/studien/aerzte-im-zukunftsmarkt-gesundheit_2022.pdf (Abruf: 15.5.2023)



Digitale Gesundheitsanwendungen - Fragen zum Start

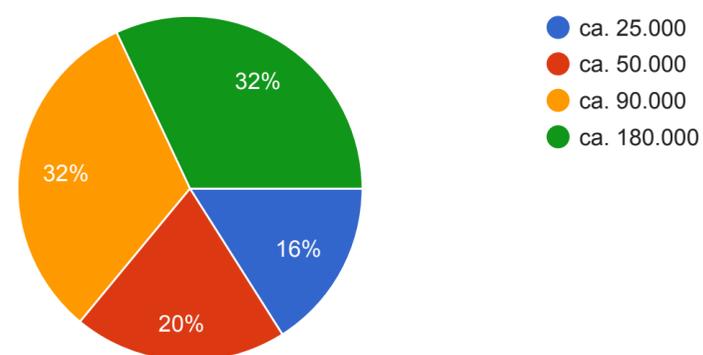
25 Antworten

[Analytics veröffentlichen](#)

Was schätzen Sie, wie viele Ärzte/Ärztinnen und Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen nehmen an der ambulanten Versorgung von gesetzlich versicherten Personen teil?

Kopieren

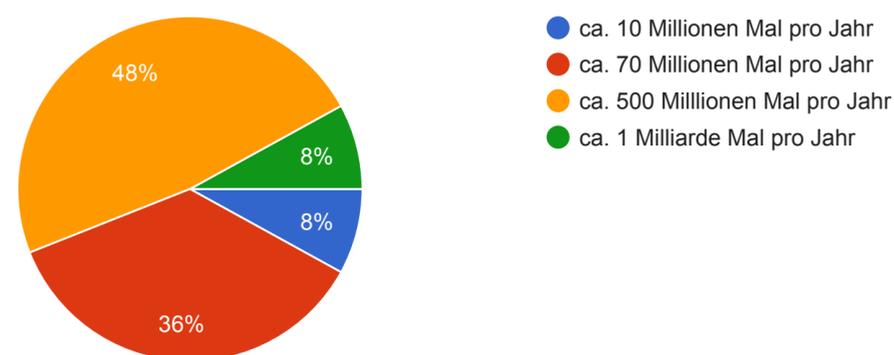
25 Antworten



Was schätzen Sie, wie oft pro Jahr kommt es zu einem Kontakt zwischen einem Patienten und einem niedergelassenen Haus- oder Facharzt?

Kopieren

25 Antworten



Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt. [Missbrauch melden](#) - [Nutzungsbedingungen](#) - [Datenschutzerklärung](#)

